

Betreff:

Perspektiven für den Kaiser-Wilhelm-Turm/Schläferskopf
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 27.11.2012

Antragstext:

Auf Wikipedia heißt es über den Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf:

"Der Schläferskopf befindet sich knapp 5 km nordwestlich von Wiesbaden im Stadtwald unweit der Fasanerie und der ehemaligen Sommerfrische am Chausseehaus. Auf dem Gipfel wurde bereits 1883 ein hölzerner, 10 Meter hoher Aussichtsturm aufgestellt, der 1900 wegen Baufälligkeit abgetragen wurde. Auf Betreiben des Wiesbadener Verschönerungsvereins wurde 1905/06 ein Neubau mit „Schutz- und Erfrischungsraum“ errichtet. Der im Juli 1906 fertiggestellte *Kaiser-Wilhelm-Turm* aus lokalen Bruchsteinen und Basaltlava ahmt zeittypisch einen mittelalterlichen Bergfried nach. Das auf der polygonalen Plattform stehende Warttürmchen verstärkt diesen Eindruck. Bemerkenswert am 31 m hohen Turm ist dessen doppeläufige Spindeltreppe, die einen getrennten Auf- und Abstieg ermöglicht. Das 1907/08 ergänzte Restaurationsgebäude, besitzt einen kleinen Saal mit bemerkenswerten Jugendstil-Fenstern.

Der Turm ist seit vielen Jahren für die Öffentlichkeit gesperrt. Bestrebungen, ihn zu sanieren und wieder begehbar zu machen, gibt es zurzeit nicht. Trotzdem hat man vom Gipfel des Schläferskopfs einen Ausblick ins Rheintal. Bis 2009 war er direkt an den Nahverkehr in Wiesbaden angeschlossen. Heute liegt die nächste Haltestelle einen einstündigen Fußmarsch entlang des Kaiser-Wilhelm-Weges entfernt an der Eisernen Hand.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Welche Maßnahmen für wann für den Turm vorgesehen werden und wie der Turm wieder zu einem Ausflugsziel aufgewertet werden kann.

Wiesbaden, 27.11.2012

gez. Manuela Schon
Stadtverordnete

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin